

Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Endlich Sommer – Ferien!

Geschätzte Bevölkerung Liebe Gäste und Freunde der Riederalp

Der Sommer ist ins Land gezogen und bringt Sonne, warme Temperaturen und Ferien! Der Sommer ist auch die Zeit der Events und Veranstaltungen. Auf der Riederalp können in diesem Jahr eine Vielzahl und Vielfalt von Veranstaltungen erlebt werden, z. B. 5. Wandernacht Mythos Aletsch (07.07.), Zirkus Harlekin (18.07.-21.07.), 17. Alpines Kino Openair (21.07.-29.07.), 25 Jahre Golfclub Riederalp (Jubiläumsveranstaltung 28.-29.07.), 1. August Feier mit Feuerwerk, Riederalp Kulturfestival (03.08.-05.08.) und vieles mehr. Zusätzlich können Sie die Themenpfade, über 100 km Wanderwege und eine herrliche Gastronomie mit Gastfreundschaft pur geniessen. Packen Sie die Chance und geniessen Sie die Riederalp, wir heissen alle herzlich willkommen!

Das alles gibt es auf der Riederalp und nicht nur leere Zweitwohnungen, übergrosse Bauzonen und was alles Negative sonst noch in jüngster Vergangenheit über das Wallis und seine Tourismusorte geschrieben wurde. Die Emotionen gehen hoch, das ist auch verständlich, geht es doch um Hab und Gut, um die Existenz. Doch es fragt sich, ob der Weg mit dem Kopf durch die Wand der richtige Weg ist. Zugegeben, Handlungsbedarf kann überall ausgemacht werden, doch sind wir der Ansicht, dass den kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden muss. Wie schon so oft unterstreiche ich an dieser Stelle, dass sich die Gemeinde Riederalp weiter entwickeln muss, will sie den jetzt eingeschlagenen Weg der finanziellen Konsolidierung weiter gehen, will sie die Infrastruktur erneuern und das Angebot für Einheimische wie Gäste optimieren. Das geht nur, wenn unternehmerischer Geist weiterhin Platz hat und sich entfalten kann. Nur so werden die nachfolgenden Generationen die Riederalp weiter bewahren statt ihr den Rücken kehren. Wir wehren uns für unsere Existenz!

Die Finanzierung der Infrastruktur stellt die Gemeinde Riederalp vor grosse Herausforderungen. Neben der Strasseninfrastruktur und dem Schulhaus, gehört dazu auch die komplette Erneuerung der Strassenbeleuchtung der Gemeinde Riederalp. Ein stolzer Betrag von rund 2.2 Mio. Franken ist dafür notwendig. Lesen Sie mehr dazu in diesem Info.

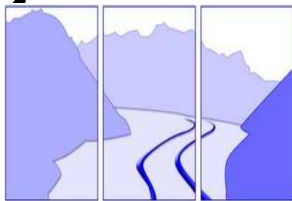


Der Weltwassertag wird jährlich am 22. März begangen. Er steht in jedem Jahr unter einem anderen Thema. Der Tag wirbt vor allem für die Bedeutung des Wassers für die Menschheit, in der breiten Öffentlichkeit und in der Politik. Auch in der Aletscharena wird das Jahr des Wassers 2012 mit besonderen Attraktionen gefeiert. Mehr unter www.aletscharena.ch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit spannenden Begegnungen in der Gemeinde Riederalp.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 41 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Um- und Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

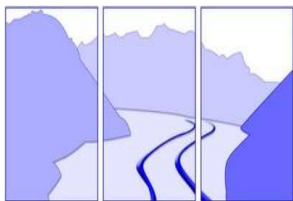
Sitzungen vom 12. & 16. April 2012

- Der Gemeinderat spricht sich im Grundsatz für die Deklassierung der Aletschpromenade aus. Die offenen Fragen müssen jedoch noch geklärt werden.
- Die RW Oberwallis AG machte den Gemeinden mit spezifischen Problemstellungen des Berggebietes ein besonderes Angebot für die Erarbeitung der Strategie. Diese ist Voraussetzung für die Gewährung von kantonalen Geldern. Der Gemeinderat beschloss, dass zusammen mit der Gemeinde Betten ein Mandat vergeben werden soll.
- Die Anstellung der neuen Lehrpersonen für das Schuljahr 2012/2013 wird besprochen. Die Verträge der jetzigen Lehrer werden um ein Jahr verlängert.
- Der Gemeinderat spricht sich für eine Refinanzierung eines Darlehens aus.
- Die bereits eingegangenen Jahresumsätze 2011 der Restaurantbesitzer werden genehmigt.
- Die Öffnung der Forststrassen wird besprochen und der Auftrag erteilt.
- Der Gemeinderat wird über das Projekt Glasfasernetz Oberwallis informiert. Die Gemeinde Riederalp soll in der Phase 1b erschlossen werden. Die Urversammlung muss dem Beitritt zur Danet Oberwallis AG und dem Projekt noch zustimmen.
- Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten der Fleschstrasse.
- Beim Spielplatz in Ried-Mörel sollen Fundamente für Zaunpfosten sowie eine Betonplatte für unter den bestehenden Tisch gemacht werden. Diese Arbeiten werden vergeben.
- Der Gemeinderat spricht sich für den Kauf von 65 Aktien der Aletsch Riederalp Bahnen AG aus.
- Die Fragen um die Regelung der Oberflächenentwässerung Golmenegg beschäftigen den Gemeinderat immer wieder.
- Für die 100 Jahrfeier der Pfarrkirche Ried-Mörel spricht sich der Gemeinderat für die Übernahme des Apéros aus. Der Pfarreirat wird mithelfen.

Sitzung vom 30. April 2012

- Die Schlussbesprechung mit dem Revisor bezüglich der Rechnung 2011 findet statt.
- Auf vielfältigen Wunsch für die Bebilderung der Urnennischen hat der Gemeinderat verschiedene Varianten geprüft und spricht sich jetzt für ein Porzellanbild in schwarz/ weiss aus.
- Der Gemeinderat wird über das Projekt Strassenbeleuchtung informiert. Im laufenden Jahr soll die Strasse Riederalp-West (von Derby bis Riederalp-Mitte) gemacht werden. Auch in der Fleschstrasse soll die Beleuchtung gleichzeitig mit der Sanierung erfolgen.
- Der Gemeinderat spricht sich für die Sanierung des Schulhausweges aus. Ein zusätzliches Gesuch soll bei der Patenschaft für Berggemeinden eingereicht werden.
- Die Urversammlung vom 14. April 2012 erteilte dem Gemeinderat den Auftrag für die Prüfung einer Strassenverbindung von Ried-Mörel nach Greich. Ein Vorprojekt mit einem Kostendach soll erstellt werden.
- Der Gemeinderat erteilt die Bewilligung für die Ortsdurchfahrt für den Oldtimer Memorial 2012, welcher vom 31.08.2012 bis 2.09.2012 durchgeführt wird.
- Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2011, welche erneut mit einem guten Ergebnis schliesst.
- Der Gemeinderat beschliesst die Zustimmung der Beitragserhöhung Aletsch Arena unter Wahrung der bisherigen Budgets.
- Der Gemeinderat genehmigt die Sommerfahrbewilligungen 2012.
- Die Annahme der Zweitwohnungsinitiative wirft auch in der Gemeinde Riederalp Fragen auf. Der Gemeinderat hat ein Gutachten eingeholt und bespricht nun die daraus folgenden Schlussfolgerungen.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

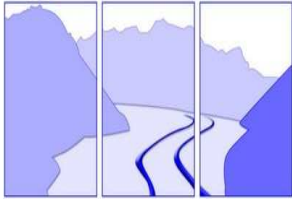
Sitzung vom 29. Mai 2012

- Der Gemeinderat wird über die vom Bistum beschlossenen Änderungen in der Seelsorge in der Pfarrei Ried-Mörel informiert.
- Auf der Gemeinde gingen Gesuche zum Erwerb eines öffentlichen Parkplatzes ein. Der Gemeinderat spricht sich vorläufig gegen den Verkauf von öffentlichen Parkplätzen aus.
- Der Gemeinderat beschliesst den Abbruch der Mauer gleichzeitig mit der Instandstellung der Abwasserleitung und -schächte in den Rosmatten.
- Bei den Arbeiten am Schulhausweg wurde festgestellt, dass zwingend eine Drainage erstellt werden muss. Diese Zusatzofferte wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Gemeinderat macht die Vergabe der Arbeiten beim Projekt Löschwasserversorgung Riederfurka.
- Die Sanierung der Forststrasse Boduwald (Goppisberg-Riederalp) wirft einige Verfahrensfragen und Fragen betr. der Übernahme der Kosten auf.
- Der Gemeinderat hat sich bereits vor einiger Zeit für eine Bestandsaufnahme der Wasserleitungen und deren Sanierung ausgesprochen. Er beschliesst das weitere Vorgehen, insbesondere die Begehung mit den kantonal zuständigen Behörden unter Beisein des Hochwasserschutzexperten.
- Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung des Verwaltungsprogramm „Mosaïque“, welches von der Firma Ocom den Gemeinden angeboten wird. Dies deshalb weil die Gemeinde gut mit der Firma Ocom zusammenarbeitet und mit dem neuen Verwaltungsprogramm eine weitere Professionalisierung der Verwaltung erreicht wird.
- Für den Zirkus Harlekin erteilt der Gemeinderat die verschiedenen Bewilligungen im Rahmen eines Sponsorings.
- Der Gemeinderat bestimmt die Unternehmen und legt die Vergabekriterien für das Einladungsverfahren der 3. Etappe PWI fest.
- Die Einnahmen aus den Deponiegebühren decken die Kosten bei weitem nicht. Deshalb beschliesst der Gemeinderat eine sofortige Anpassung der Deponiegebühren.
- Einige Jahresumsätze 2011 der Restaurationsbetriebe werden vom Gemeinderat genehmigt.

Sitzung vom 11. Juni 2012

- Nach einer Begehung vor Ort wird der Gemeinderat über die Situation bei der Rektoratswohnung in Goppisberg informiert.
- Der Gemeinderat spricht sich für den Einbau von zwei Druckreduzierventilen aus, nämlich beim Vieux Valais und beim Steinbock und erteilt den Auftrag.
- Für die Sanierung des Reservoirs Riederalp West soll unter der Führung des Ingenieurbüros SRP, welches bereits den Leitungskataster und den GEP der Gemeinde Riederalp erstellt hat, ein Projekt gemacht werden. Die Unternehmen werden bestimmt und die Vergabekriterien festgelegt.
- Der Gemeinderat genehmigt die Erhebungsformulare der Gewerbebetriebe für die TFT 2012.
- Die Sanierung der Forststrasse Goppisberg-Riederalp wird mit dem Projekt PWI koordiniert.
- Die Betriebsbewilligungen an Herrn Useini Shefkija für den Betrieb des Restaurants Matterhorn und Golf-Riederalp werden erteilt.
- Der Ablauf der Urversammlung wird besprochen.
- Der Gemeinderat spricht sich für die Übernahme der Kosten derjenigen Teilnehmer für den Wiederholungskurs AED aus, welche die Gemeinde schon bezahlt hat.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Sitzung vom 25. Juni 2012

- Der Gemeinderat diskutiert die Strategie Wasserkraft des Kantons Wallis gestützt auf die von der Präsidentenkonferenz der EnBAG verabschiedeten Dokumente und stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zu. Entscheidend ist, dass im Rahmen der Neuverteilung der Rechte, die Interessen der konzedierenden Gemeinwesen entsprechend berücksichtigt werden und der Kanton Wallis mitbeteiligt wird.
- Die Aufgabenteilung zwischen Gemeinde, RMT und weiteren Leistungsträgern wird vom Gemeinderat diskutiert, nachdem immer wieder Fragen aufgetreten sind. Mit der Gründung der Gesellschaft Promo Valais bleiben die touristischen Abgaben in den Destinationen, so dass mehr Mittel vor Ort zur Verfügung stehen.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Projekt des neuen Parkhauses der Mörel-Riederalp Parkhaus AG.
- Der Gemeindeführungsstab Riederalp wurde vom Kanton kontrolliert. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht Kenntnis. Die breite Besiedlung der Gemeinde und die Saisonalität im Tourismus erschweren die Aufgabe zusätzlich. Der Gemeinderat dankt den Verantwortlichen für ihre Arbeit.
- Es werden verschiedene Bewilligungen für das Kulturfestival erteilt und zwar im Rahmen eines Sponsorings

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin

Aus der Urversammlung vom 11. Juni 2012

Die Jahresrechnung 2011 wurde von der Urversammlung einstimmig genehmigt. Diese schliesst mit einem Überschuss von Fr. 179'919.49. Aufgrund des sehr guten Ergebnisses konnten Zusatzabschreibungen in der Höhe von Fr. 172'900.00 gemacht werden. Die Pro Kopf Verschuldung reduziert sich damit auf Fr. 1'980.00. Derzeit stehen viele Projekte an bzw. sind bereits in der Umsetzungsphase. Die Pro Kopf Verschuldung wird in den kommenden Jahren eher wieder zunehmen.

Mit dem Schuldenabbau ging eine Zunahme des Eigenkapitals einher. Die Kennzahlen der Gemeinde Riederalp sind im Durchschnitt der letzten zwei Jahre alle gut bis sehr gut.

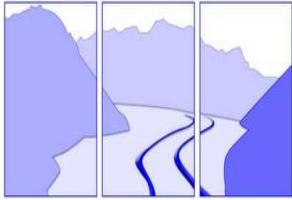
Die Urversammlung stimmte dem Beitritt zur DANET Oberwallis AG und dem Projekt Glasfasernetz Oberwallis einstimmig zu. Die Gemeinde Riederalp soll in der Phase 1b erschlossen, d.h. das Projekt sollte ab 2014 umgesetzt werden. Im von der Urversammlung bereits im letzten Jahr verabschiedeten Investitionsbudget 2012 ist der Sockelbeitrag enthalten.

Die grossen Talgemeinden Visp, Brig und Naters haben dem Projekt zwischenzeitlich alle zugestimmt, so dass der Gründung der DANET Oberwallis AG nichts mehr im Wege steht. Es ist vorausgesehen, dass die Erstwohnungen erschlossen werden. Ein Anschluss der Zweitwohnungen soll ebenfalls möglich sein, jedoch trägt in diesem Fall der Eigentümer die Kosten.

Aus dem nachfolgend zitierten Schreiben der RW Oberwallis AG gehen die Hauptpunkte hervor.

Der Gemeinderat dankt für das ausgesprochene Vertrauen mit der Genehmigung der Jahresrechnung.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Glasfasernetz



Information: Projekt Glasfasernetz Oberwallis Glasfaser bis in die Oberwalliser Stuben

Das Oberwallis bewegt sich schrittweise in die Glasfaserzukunft. Bis Ende März haben bereits 24 Urversammlungen der Beteiligung an der Datennetzgesellschaft DANET Oberwallis AG zugestimmt. Damit die Gesellschaft gegründet werden kann, ist die Zustimmung der Bevölkerung von Brig-Glis, Visp und Naters notwendig. Die Räte dieser drei Zentrums Gemeinden haben beschlossen, das vorgesehene Organisations- und Finanzierungsmodell zu unterstützen.

Das Glasfasernetz Oberwallis soll mittel- bis langfristig alle dauernd genutzten Wohnungen und Geschäfte in den Bauzonen der 72 Gemeinden umfassen. Die Erschliessung erfolgt phasenweise und soll bis spätestens 2022 abgeschlossen sein.

Das Modell sieht vor, die Netzinfrastruktur von den Dienstleistungen (Providing) zu trennen. Der geplanten Datennetzgesellschaft DANET Oberwallis AG untersteht dabei der Betrieb, Unterhalt sowie die Vermietung des Oberwalliser Glasfasernetzes, das im Besitz der Gemeinden bleiben soll. Die Valaiscom wird ihre Dienstleistungen auf dem Netz der DANET Oberwallis AG anbieten. Die Swisscom tritt nicht als Aktionärin der DANET Oberwallis AG, sondern als Kooperationspartnerin auf und trägt 50 bis 60 Prozent der Investitionskosten. Durch dieses Organisationsmodell kann der Kunde mindestens zwischen der Valaiscom und der Swisscom als Provider wählen.

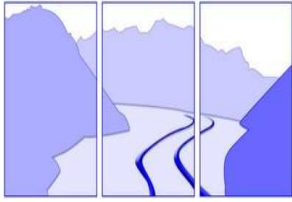
Die Finanzierung entspricht einem vorbildlichen Modell. Die Oberwalliser Gemeinden zahlen nur einen Teil der gesamten Erschliessungskosten und erhalten so für etwa 20 Prozent der Gesamtinvestitionen 100 Prozent der Infrastruktur. Dank der Kooperation sparen also alle Gemeinden an Investitionskosten, wobei die Gemeinden im ländlichen Raum und im Berggebiet zusätzlich profitieren. Denn obwohl die effektiven Erschliessungskosten für letztere höher ausfallen als in den Zentrums Gemeinden, werden sie nicht mehr bezahlen müssen.

Konkret sieht das Finanzierungsmodell einen Sockelbeitrag von 50 Franken je Einwohner sowie einen Erschliessungsbeitrag von 350 Franken je Einwohner vor. Diese Beiträge werden als Aktienkapital für die DANET Oberwallis AG verwendet. Der Sockelbeitrag ist von allen beteiligten Gemeinden im Jahr 2012 zu entrichten und gilt als Beitrittsgebühr. Der Erschliessungsbeitrag wird fällig, sobald die Gemeinde erschlossen wird.

Über ein Drittel der Gemeinden hat der Beteiligung an der DANET Oberwallis AG an den Urversammlungen bereits zugestimmt. Unter dem Grundsatz, die beste Lösung für die Oberwalliserinnen und Oberwalliser zu finden, ist das Projekt bereits weit fortgeschritten. Nun liegt es an der Bevölkerung, das mittel- und längerfristig angelegte Projekt zu unterstützen.

Weitere Informationen:
www.rw-oberwallis.ch/glasfaser





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche
Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Riederalp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!



Strassenbeleuchtung Riederalp



Wie bereits an der Urversammlung vom 11. Juni orientiert, müssen wir die gesamte Strassenbeleuchtung erneuern. Die ca. 111 Strassenlampen auf dem Plateau Riederalp sind mittlerweile 40 bis 45 Jahre in Betrieb und sind in einem schlechten Zustand. Der geleistete Unterhalt vermochte den Anforderungen an Betrieb und Sicherheit nicht zu genügen. Die ganze Verkabelung wurde teils ohne Rohranlagen verlegt. Zudem weisen die Kabel einen zu dünnen Durchmesser auf. Auch sind unsere Strassenlampen sehr anfällig und durch Vandalenakten leicht kaputt zu kriegen. Mehrere tausend Franken müssen wir jedes Jahr in anfallende Reparaturen stecken, um eine halbwegs funktionierende Beleuchtung in unserem Tourismusort zu bieten. Momentan ist eine Firma beauftragt, die nötigsten Reparaturen durchzuführen. Diese sind zwingend und nicht aufschiebbar, da man die Anlage sonst total ausschalten müsste.

Ein zusätzlicher Grund für die Auswechslung sind auch die Leuchtmittel. Die Quecksilberhochdrucklampen, wie sie momentan verwendet werden, sind ab 01.01.2015 nicht mehr verfügbar. Laut EU Verordnung dürfen Reserveglühmittel, die noch an Lager sind, nur noch bis Ende 2017 verwendet werden. Der Gemeinderat hat sich deshalb dazu entschlossen, die alten Lampen durch die ISLA LED zu ersetzen. Bei dieser Lampe handelt es sich um eine LED-Lampe mit 34 + 1 farbige (blau) LED Lampen. Der Stromverbrauch wird um mehr als die Hälfte reduziert und die Betriebsstunden einer Lampe liegen bei ca. 50'000 Stunden. Der Lampen-Kopf besteht aus Aluminium und wenig Glas. Die Schlagfestigkeit misst sich mit IK08 (Schlag mit 5 Joule, oder 1.7 kg aus 20cm). Zudem werden höhere Kandelaber montiert, somit sind die Lampen besser geschützt. Der Riederhornweg wurde letztes Jahr mit diesen Lampen ausgestattet. Wir sind überzeugt, eine gute Wahl in Sachen Aussehen, Stabilität und Energieverbrauch getroffen zu haben.

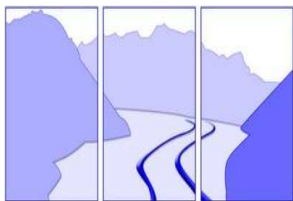
Der Preis einer Lampe (nur Material) ist ca. 2000.- Franken. Hinzu kommen die sehr aufwendigen Grabarbeiten, Verlegung der Rohranlage, Verkabelung, neue Sockel, Lieferung und Montage, Erstellung Dokumentation (GIS & Sicherheitsnachweise) und Demontage sowie Entsorgung der alten Strassenlampen. Dies ist eine sehr kostenintensive Investition für die Gemeinde Riederalp.

Die Kosten für die Aletschpromenade (Riederhornweg – Bettmeralp) belaufen sich auf ungefähr 900'000.- Franken. Hinzu kommen noch die Nebenwege, die sich mit 850'000.- Franken zu Buche schlagen. Mit den Dörfern Greich, Goppisberg und Ried-Mörel, ergibt sich für die nächsten 5 Jahre eine Investitionssumme von ca. 2'175'000.- Franken.

Natürlich werden wir versuchen, wo immer möglich, mit der EnBAG Synergien zu nutzen, um gemeinsame Grabarbeiten zu realisieren, was natürlich die immensen Kosten einen kleinen Teil senken würde.

Bereits realisiert ist der Riederhornweg. Zur Zeit laufen die Sanierungsarbeiten auf dem Teilstück Derby-Seilbahn Riederalp Mitte und obere Fleschstrasse (diese wird total saniert). Weiter geplant sind für die nächsten Jahre:

2013	Seilbahn Mitte – Schweiben und Bahnhofstrasse
2014	Schweiben – Bettmeralp und Briggerstrasse



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

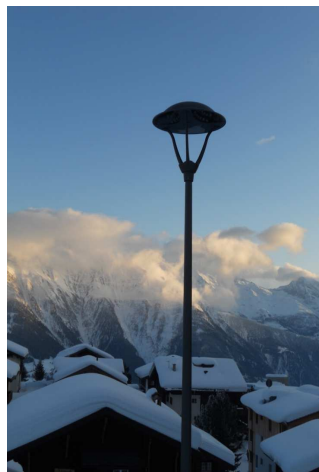
Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Rieder alp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

2015	Golmenstrasse, Sportplatzweg, Sigristuschjir und Furrerstrasse
2016	Untere Fleschstrasse, Dorf Ried-Mörel
2017	Wangweg, Chummastrasse, Dörfer Greich und Goppisberg

Dies ist natürlich nur ein ungefährender Fahrplan. Falls wir an irgendeiner Strasse Grabarbeiten machen müssen oder an einem Teilstück viele Defekte haben, wird diese selbstverständlich vorgezogen.

Der Gemeinderat ist nun gefordert, den Finanzplan entsprechend anzupassen und die erforderlichen finanziellen Mittel frei zu geben, dass es im Jahre 2018 nicht finster wird auf der Rieder alp.

Martin Leiggenger,
Gemeinderat



Energie durch Bewegung!

UNWAHR IST – Ein einzelner Kraftakt am Wochenende – z. B. ein Fussball- oder Tennismatch – wiegt eine ganze Woche der körperlichen Untätigkeit auf.

WAHR HINGEGEN IST – Betätigung tut unserem Körper nur gut, wenn sie regelmässig auch unter der Woche ausgeübt wird (z B. den Arbeitsweg zu Fuss oder per Velo zurücklegen).

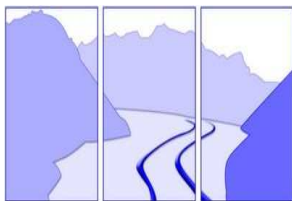
Daher der folgende Tipp:

Es naht die warme Jahreszeit – der Sommer löst den Frühling ab! Nach wie vor richtig, um das Velo aus der Garage zu holen oder wieder in die Turnschuhe zu schlüpfen. Warum also nicht zu Fuss oder mit dem Velo zur Arbeit? Und wenn das nicht möglich ist, legen Sie doch mindestens einen Teil der Strecke ohne Auto oder öffentlichen Verkehr zurück:

Ein paar Zahlen zur Fortbewegung:

- ⇒ Zu $\frac{3}{4}$ bewegen wir uns im Auto fort, und gerade auch $\frac{3}{4}$ der Bevölkerung leiden unter Bewegungsarmut.
- ⇒ Der Energieverbrauch in einer Stadt kann um 30% gesenkt werden, wenn statt des Autos das Velo benützt wird.
- ⇒ Geht man pro Tag 2 km zu Fuss zur Arbeit, legt man im Jahr 900 km zurück.

(Quelle: www.energie-umwelt.ch).



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Deponie Gebühren

An seiner Sitzung vom 29. Mai 2012 hat der Gemeinderat folgende Anpassungen der Deponiegebühren beschlossen:

Deponie Riederstollen:

Bauschutt (Inertstoffe)	pro m3	Fr. 70.00
	Minimalgebühr unter 1 m3	Fr. 35.00
Sauberes Aushubmaterial	pro m3	Fr. 20.00

Deponie Twidel:

Sauberes Aushubmaterial	pro m3	Fr. 40.00
Bauschutt (Inertstoffe)	Bauschutt muss separat entsorgt werden. Es besteht keine Möglichkeit zur Abgabe.	

Diese Gebührenanpassung wurde aufgrund der verursachergerechten Entsorgung nötig und trifft per sofort in Kraft.

Die Gemeindeverwaltung

UNESCO-Weltwasserbericht 2012 warnt vor Wasserkrise

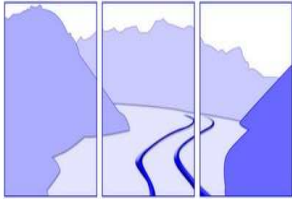
Die weltweit steigende Nachfrage nach Wasser und die ungleiche Verteilung von Wasser können sich zu einer ernsthaften Krise ausweiten. Das geht aus dem vierten UNESCO-Weltwasserbericht hervor, der heute auf dem Weltwasserforum in Marseille vorgestellt wird. Bevölkerungswachstum und neue Konsummuster lassen den Wasserverbrauch ansteigen. Gleichzeitig verschärfen Klimawandel, Verschmutzung und Übernutzung den Mangel an sauberem Trinkwasser in vielen Regionen. Zudem konkurrieren Landwirtschaft, Industrie und Energieversorger stärker um die Ressource Wasser. Der Bericht fordert angesichts dieser Situation dringend eine bessere internationale Zusammenarbeit.

Fast 900 Millionen Menschen haben heute keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. 2,6 Milliarden Menschen können keine sanitären Anlagen nutzen. Dieses Problem könnte sich laut Weltwasserbericht in Entwicklungsländern verschärfen, weil mehr Menschen vom Land in die Stadt ziehen. Die Autoren rechnen mit erheblichen Auswirkungen auf die Ökosysteme. Bereits heute landen weltweit mehr als 80 Prozent des Abwassers unbehandelt in Flüssen, Seen und im Meer. Verunreinigtes Trinkwasser ist weltweit die Hauptursache für Cholera und Durchfallerkrankungen. Jedes Jahr sterben etwa 3,5 Millionen Menschen an den Folgen schlechter Wasserversorgung.

Wächst die Weltbevölkerung wie derzeit prognostiziert, wird bis 2050 etwa 70 Prozent mehr Nahrung benötigt. Damit wird sich auch der Wasserverbrauch in der Landwirtschaft um 20 Prozent erhöhen. Der Grossteil des Zuwachses wird auf Regionen entfallen, die bereits heute an Wassermangel leiden. Die Autoren warnen, dass diese Zahlen sogar noch höher sein könnten, wenn nicht effizienter produziert wird. Vor allem die Herstellung von tierischen Lebensmitteln ist wasserintensiv. Für ein Kilogramm Rindfleisch werden bis zu 15.000 Liter Wasser benötigt. Weltweit werden 70 Prozent des Süßwassers für die Herstellung von Nahrung verbraucht.

Der Bericht fordert, Wassermanagement stärker in die internationale Politik zu integrieren. In vielen Ländern hat das Thema derzeit eine zu geringe Priorität. Zugleich ist die Entwicklungshilfe für den Wassersektor zurückgegangen. Zwar haben 89 Prozent der Weltbevölkerung heute Zugang zu sauberem Trinkwasser.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Rieder alp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Damit ist eines der Millenniumsziele der Vereinten Nationen vor 2015 erreicht. Doch in Afrika und Nahost ist das Problem weiter akut. Bei den sanitären Anlagen wird das Millenniumsziel bis 2015 nicht erreicht. Nur 63 Prozent der Weltbevölkerung benutzen derzeit saubere Toiletten. Im Jahr 2015 werden es voraussichtlich 67 Prozent sein. Das Ziel liegt jedoch bei 75 Prozent.

Seit 2003 erscheint alle drei Jahre der Weltwasserbericht. Er wird vom globalen Wasser-Bewertungsprogramm (WWAP) erstellt, für das die UNESCO federführend ist und in dem 19 andere UN-Organisationen mitarbeiten. Das Thema des vierten Weltwasserberichts lautet: "Wasserbewirtschaftung – Unsicherheiten und Risiken". Schwerpunkte sind Landwirtschaft, Wasserversorgung, Energieerzeugung, Gesundheit und Wasserressourcen. In drei Bänden auf 1.000 Seiten beschreibt der Weltbericht die globale Situation und schlägt dringend nötige Massnahmen vor. Weitere Infos unter: www.unesco.ch.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin

Plattform für eine innovative Energiepolitik

Die neue Internetplattform www.unserstrom.ch stellt gute Beispiele zur Förderung von Strom-effizienz und erneuerbaren Energien vor. Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht. Entscheidungsträger in Gemeinden und Kantonen, die eine innovative Energiepolitik umsetzen möchten, finden unter www.unserstrom.ch innovative und erprobte Projekte und Massnahmen zur Förderung der Stromeffizienz und der erneuerbaren Energie. Die Plattform wird laufend aktualisiert und um neue Vorzeigebispiele erweitert. Neben der Beschreibung von Massnahmen, die auch die Einbettung in den politischen Prozess umfasst, Erfahrungsberichten und Portraits wichtiger Akteure bietet sie verschiedene Mustervorstösse für die politische Arbeit an. www.unserstrom.ch

Die Gemeindeverwaltung

Alltagskonsum unter der Lupe

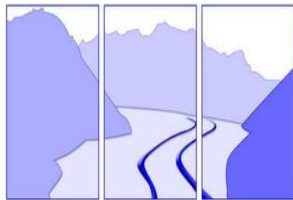
Saisonalität beim Konsum von Nahrungsmitteln schien in Vergessenheit zu geraten. Die Ausstellung „Erdbeeren im Winter? Ein Klimamärchen“ will Konsumentinnen und Konsumenten auf ihren grossen Handlungsspielraum für den Klimaschutz aufmerksam machen.

Eine als Shopping Mall inszenierte Ausstellung mit Fashion Store, Multimedia-Abteilung, Job-Agentur, Zoohandlung und weiteren spannenden Themen wie Wohnen, Reisen, Energie und Lebensmittel führt die Besucherinnen und Besucher in die Untiefen des Alltagskonsums und an die Klippen der Klimapolitik vorbei. Highlight im Einkaufszentrum ist der eigens für die Ausstellung geschaffene Zeichentrickfilm „Der Planet der Ziemlichschlauhen“. Die Bewohner dieses Planeten richten ihre heile Welt ziemlich unschlau zugrunde und regen so das Publikum zum Nachdenken an. Die Tournee der Wanderausstellung wurde im März 2012 im Naturhistorischen Museum von Bern eröffnet, wo sie bis August zu sehen ist.

Die Ausstellung unterstützt durch das Bundesamt für Umwelt (Bafu), das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) und die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza), wird während drei Jahren in verschiedenen Städten der Deutschschweiz und der Westschweiz zu sehen sein. / www.erdbeerenimwinter.ch / [www.nmbe.ch\(entdecken/ausstellungen/sonderausstellung/erdbeeren-im-winter-ein-klimamaerchen](http://www.nmbe.ch(entdecken/ausstellungen/sonderausstellung/erdbeeren-im-winter-ein-klimamaerchen)

Die Gemeindeverwaltung





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Hegetag der Diana Aletsch

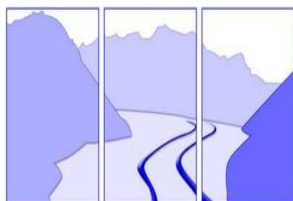
Am 28. April 2012 führte die Diana Aletsch auf Gemeindeterritorium Riederalp einen Hegetag durch. Ziel dieser Aktion war das Entfernen von alten Weidezäunen, die für die Wildtiere zu Todesfallen werden können, wenn sie sich darin verfangen. Zudem sehen im Gras verwachsene Weidezäune, die oftmals entlang von Wanderwegen verlaufen, gar nicht schön aus. Ja, sie verschandeln das Landschaftsbild! Unter dem Beisein von Wildhüter Bernhard Ruppen beteiligten sich eine Jägerin und 18 Jäger der Diana Aletsch und Ulrich Burgener von der Forstbetriebsgemeinschaft Aletsch Unnergoms an diesem Hegetag. Eine grossartige und erfolgreiche Aktion. Das Resultat der geleisteten Freiwilligenarbeit sind mehrere Anhänger Draht, Eisenstangen und Weidezäune.

Im Namen der Gemeinde Riederalp danken wir allen, die diesen Hegetag ermöglicht und unterstützt, und natürlich der Diana Aletsch, die den Hegetag organisiert hat.



Weitere Fotos finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Riederalp.





Gemeinde RIEDER ALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche
Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Rieder alp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!



7. Rieder alp KulturFestival

Ganz im Zeichen der Zusammenarbeit steht das diesjährige KulturFestival. Schon eine Woche vor dem Festival wird das Zelt aufgebaut, um das Jubiläums-Fest „25 Jahre Golfclub“ zu feiern. Der Golfclub wird diesen Anlass - in Zusammenarbeit mit Rieder alp Kultur durchführen. Für die erwarteten 200 Gäste bietet das Zelt genügend Platz und die richtige Atmosphäre. Auch eine Heizung wird dieses Jahr nicht fehlen! Wir werden das Zelt am Freitag, 27. Juli aufstellen und hoffen auf genügend freiwillige Helfer, damit bis zum Gala-Dinner am Samstag auch alles steht. Durch den Abend leitet Sven Furrer, anschliessend Tanz mit Anja und Chris.

Der Vorstand von Rieder alp Kultur hat dann beschlossen, auch am 31. Juli einen Abend zu organisieren. Es spielt die Gruppe Wirbelwind – erfolgreiche Schlager & Party Band aus Österreich.

Der 1. August beginnt wie immer mit dem Brunch und gemütlichen Zusammensitzen. Ab 15.00 Uhr dürfen alle Kinder Lampions für den Abend basteln. Ab 19.00 Uhr fetzen die Alpenräper und es gibt leckere Raclettes und Grilladen. Die Ansprache wird unsere Gemeindepräsidentin Graziella Walker Salzmann gegen 20.45 Uhr abhalten. Nach dem Lampionumzug und dem Feuerwerk werden unsere Alpenräper wiederum aktiv.

Das eigentliche KulturFestival wird am Freitag 3. August bereits zum 7. Mal mit dem Kindernachmittag beginnen. Verschiedene Ateliers, Clown Pepe und Theatervorstellungen lassen alle Kinderaugen hell erleuchten. Übrigens dürfen alle Kinder der Gemeinde Rieder alp kostenlos daran teilnehmen. (bitte an der Kasse melden).

Den Volksmusik-Abend wird Stefan Roos leiten. Neben Florian & Seppli werden uns noch die CALIMEROS zu dem einen oder anderen Tanz verführen. Samstag – Berner Mundart Rock-Pop mit Marc Trauffer (ehemalig Frontmann der Mundart-Band Airbäg). Dann heizen Levi's Inc so richtig das Zelt ein. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Traditionen.

Die Jodlermesse, gesungen vom Jodlerclub Ahori, macht wie immer den Anfang. Musikgesellschaft Mörel, Chiäpper Trychler, Challenclub Rieder alp, Aletsch-Müsig, Zilp Zalp und viele mehr sollen auch das diesjährige Älplerfest zu einem unvergesslichen Anlass machen. Am Montag wird das Zelt wiederum abgebaut und wir sind natürlich wieder auf alle Mithelfer angewiesen.

Wie man sieht, kann man nur gemeinsam Grosses schaffen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch Freiwillige zum Auf- und Abbau, für Kantinenhilfe, für Küchenhilfe am Gala-Dinner, mit Kuchenspenden oder anderweitiger Unterstützung anbieten würden.

Rieder alp Kultur, der Vorstand

Rieder alp KulturFestival

NEU
mit dem GA gratis
auf die Rieder alp

Dienstag, 31. Juli Bierfest
Unterhaltung mit „Wirbelwind“

Mittwoch, 1. August Nationalfeiertag
1. August Feier mit den „Alpenräpern“

Freitag, 3. August Kitz - Day
Spiel und Spass mit Karim Habil

Freitag, 3. August Schlager - Volksmusik
mit Stefan Roos, den Calimeros und Florian & Seppli

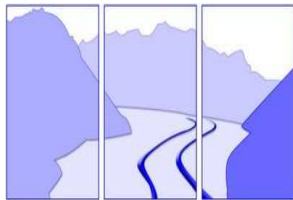
Samstag, 4. August Pop-Rock
mit Trauffer und Levi's Inc.

Sonntag, 5. August Älplerfest
Grosses Älplerfest mit Jodlermesse und Festumzug

Hauptsponsor: **RIEDER ALP**

www.riederalp-kultur.ch

Levi's Inc.



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Rieder alp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Subventionen Wohnbauhilfe

Subventionen für Investitionen in umweltschonende Technologien

Die Gemeinde Rieder alp ist eine von den Gemeinden, die gemäss der vom Staatsrat in Auftrag gegebenen Studie zu den Gebieten gehört, die spezifische Problemstellungen des Berggebiets und des ländlichen Raums aufweisen.

Mit Beschluss vom 03.03.2010 und Änderung vom 20.04.2011 hat der Staatsrat des Kantons Valais entschieden, für den Bau oder die Renovation von selbst bewohnten Eigentums Subventionen als Wohnbauhilfe zu gewähren. Diese werden nur gewährt, wenn die besonderen Voraussetzungen für deren Gewährung erfüllt sind.

Grundsätzlich wird eine Subvention von sechs Prozent der Investitionskosten, aber maximal 25'000 Franken bei Kauf, Bau oder Renovation gewährt. Bei Renovation oder bei Kauf und anschliessender Renovation innerhalb von alten Dorfteilen wird eine Subvention von zehn Prozent der Investitionskosten, aber maximal 50'000 Franken gewährt.

Mit Weisung vom 15.05.2012 hat die Steuerverwaltung die steuerliche Behandlung dieser Subventionen geändert und für sofort anwendbar erklärt. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die Abteilung Steuern.

Interessante Internetseiten

Spielplätze Wallis

Finden Sie unter www.spielplaetze-wallis.ch interessante und nützliche Informationen zu den Spielplätzen Ihrer Region sowie wertvolle Tipps für Ihren nächsten Ausflug.

Swiss Olympic

Swiss Olympic informiert über zwei aktuelle Dienstleistungen für einen sauberen, fairen und nachhaltigen Sport.

www.ecosport.ch ist die Nationale Umweltplattform für den Sport und wird von Swiss Olympic und den Bundesämtern für Sport, Umwelt, Raumentwicklung und Energie getragen.

www.coolandclean.ch das Präventionsprogramm von Swiss Olympic, bietet Ihnen für die Umsetzung des Rauchverbots kostenloses Kennzeichnungsmaterial an. Als Eigentümerin von Sportanlagen und mit Ihren Kontakten zu lokalen Sportvereinen können Sie Ihren Einfluss geltend machen und dafür sorgen, dass Sportanlagen rauchfrei sind.

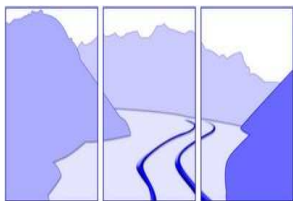
Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Infoklick.ch ist die direkte, unkomplizierte und kompetente Antwort auf alle Fragen von Kindern und Jugendlichen, die etwas bewegen möchten und für die Verwirklichung ihrer Ideen Unterstützung brauchen. Geht nicht, gibt's für Infoklick.ch nicht. Der Verein für Kinder- und Jugendförderung bietet leicht verständliche Informationen und konkrete Hilfestellungen für sämtliche Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen. Eine Dienstleistung, die jährlich knapp 60'000 Menschen (Stand 2010: 58'112 Anfragen) und ca. 500 Jugendprojekte und Jugendinitiativen in Anspruch nehmen.

Schwarzarbeit vermeiden – ein Angebot von Topjob Oberwallis

Top Relais mit Sitz in Martinach und Oberwalliser Vertretung in Visp (topjoberwallis) bietet Privatpersonen ein schnelles, einfaches und günstiges Lohnabrechnungsverfahren an. Die Dienstleistung von TopRelais kann von Privatpersonen genutzt werden, welche private Arbeitsaufträge vorschriftsgemäss abrechnen lassen. Mögliche Arbeitsfelder sind allgemeine Haushaltsarbeiten, Seniorenbetreuung, Baby- oder Hundesitting, Reinigungsarbeiten und viel mehr.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1
Endlich Sommer— Ferien!

Seite 2
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung

Seite 5
Glasfasernetz

Seite 6
Strassenbeleuchtung

Seite 7
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung

Seite 8
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht

Seite 9
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe

Seite 10
Hegetag Diana Aletsch

Seite 11
7. KulturFestival

Seite 12
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten

Seite 13
Interessante Internetseiten

Seite 14
100 Jahre Pfarrkirche
Ried-Mörel

Seite 15
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012

Seite 16
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012

Seite 17
Veranstaltungen

Seite 18
25 Jahre Golfclub Riederalp

Seite 19
Gottesdienst-Ordnung

Seite 20
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Diese Arbeitseinsätze können wenige Stunden pro Monat oder ganztägige Tätigkeiten, für wenige Monate oder unbefristet sein. Durch dieses Angebot kann ein zusätzliches flexibles Arbeitsangebot entstehen und Schwarzarbeit soll vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.topjob-oberwallis.ch/top-relais.

Stopp den Giftzwerg

Der Giftzwerg symbolisiert das unsichtbare aber schädliche Gift, dem Mensch und Umwelt ausgesetzt sind, wenn mit Chemikalien unsorgfältig hantiert wird. Ziele der Kampagne sind der massvolle Einsatz, die korrekte Anwendung in Haus, Garten und Gewerbe sowie richtige Entsorgung von Chemikalien.

Wir können den Giftzwerg stoppen: **Coxi, der weise Marienkäfer und Held der Kampagne, zeigt auf, wie es geht.** Er gibt praktische Tipps für den Haushalt und den Garten und motiviert zum Mitmachen. www.giftzwerg.ch



Öffentliche Filmvorführungen müssen durch den Rechtsinhaber bewilligt werden
Die Open Air Saison steht vor der Tür. Wer Filme öffentlich vorführen will, muss dazu die Erlaubnis des Inhabers der öffentlichen Vorführungsrechte für den entsprechenden Filmtitel einholen. Mehr dazu erfahren Sie unter www.filmdistribution.ch.

Ausbildungsbeiträge

Mit dem Ziel, die Schüler, Studenten und Lehrlinge über die zu erfüllenden Bedingungen und über die einzuleitenden Schritte zur Erlangung einer staatlichen Ausbildungshilfe zu orientieren, hat die kantonale Kommission für Ausbildungsbeiträge ein Mitteilungsblatt verfasst. Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde Riederalp heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei verlangt werden. Auf der Seite www.vs.ch/stipendien wird das Gesuchsformular auch zur Verfügung gestellt. Achtung: Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2012 für das Sommersemester!

Ein weiteres Angebot von pro Juventute Gut beraten mit dem Eltern Club Schweiz

Kinder zu erziehen gehört zu den schönsten und gleichzeitig grössten Herausforderungen im Leben. Der Eltern Club Schweiz von Pro Juventute unterstützt Eltern und Grosseltern ergänzend zu den Elternbriefen neu auch mit Beratung, familienspezifischen Services und finanziellen Vorteilen. Damit haben Eltern in jeder Lebensphase eine vertrauenswürdige Anlaufstelle. Mehr Infos unter: www.projuventute.ch.

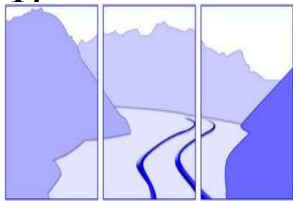
100 Jahre Pro Juventute

Dieses Jahr begeht Pro Juventute ihr 100jähriges Jubiläum. Unter dem Motto «100 Jahre jung!» entwerfen Kinder mit verschiedenen Aktionen ihre Vision einer Schweiz der Zukunft. Manor engagiert sich als Presenting Partner mit Aktionen in allen Filialen. Mehr dazu unter www.100jahrejung.ch

Frankieren Sie Ihre Briefe mit der Sondermarke, welche die Schweizerische Post zum 100-jährigen Bestehen der Pro Juventute herausgibt. Damit tun Sie Gutes und zeigen es auch. Der Zuschlag von 50 Rappen pro Briefmarke fliesst direkt in die Kinder- und Jugendprojekte. Bestellen Sie direkt bei Ihrer Poststelle.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

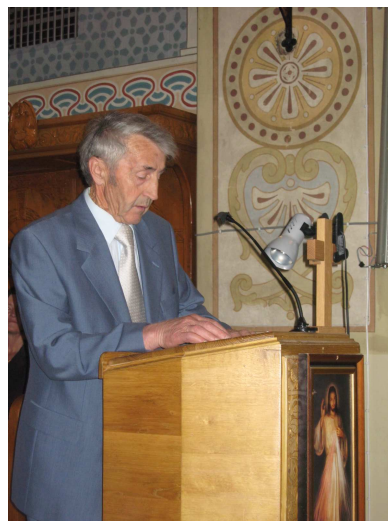
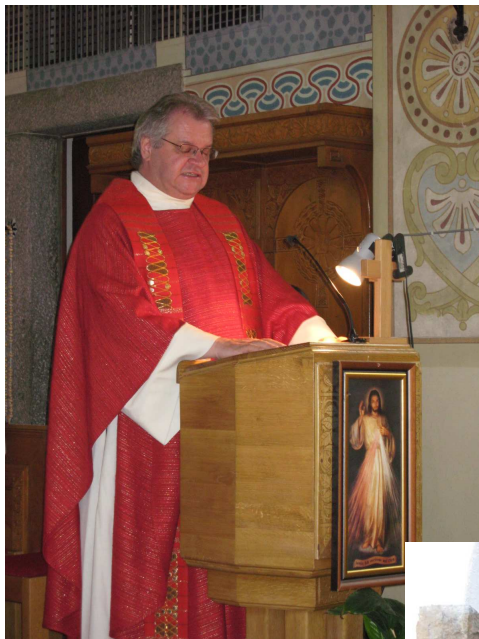
Inhaltsverzeichnis

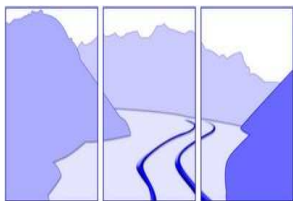
- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Riederalp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

100 Jahr Pfarrkirche Ried-Mörel

Am 26. Mai vor 100 Jahren wurde die Pfarrkirche Ried-Mörel eingeweiht. Die Pfarrei Ried-Mörel hat dieses Jubiläum am Samstag, 26. Mai 2012 mit einem feierlichen Gottesdienst unter der Leitung von Herrn Generalvikar Richard Lehner gefeiert.

Nachfolgend einige Eindrücke dieser Feier.





Gemeinde RIEDER ALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Riederalp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Forstrevier Aletsch-Unnergoms

Alles neu macht der Mai! Dies gilt auch für die Homepage des forstreviers aletsch unnergoms. Mit der Neugestaltung macht der Forst einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Information für Bevölkerung und Kunden. Schauen Sie sich um und zögern Sie nicht, uns mitzuteilen, was gefällt und was weniger gut ankommt. Besuchen Sie uns unter: www.forstaletsch.ch.

Jetzt Brennholz bestellen

Holzart	Ab Lagerplatz ohne Verlad	1 Ster inkl. Lieferung	2-3 Ster inkl. Lieferung	ab 3 Ster inkl. Lieferung
Nadelholz ofenfertig 25, 33, 50cm in Big Bag	Fr. 120.-/Ster	Fr. 150.-/Ster	Fr. 145.-/Ster	Fr. 140.-/Ster
Laubholz (Buche) ofenfertig 25, 33, 50cm in Big Bag	Fr. 175.-/Ster	Fr. 200.-/Ster	Fr. 195.-/Ster	Fr. 190.-/Ster
Ganze Stämme 2-5 Meter lang	Fr. 30.-/Ster	Lieferung nach Aufwand		
Ein Meter Spalten Laubholz (Buche)	Fr. 160.-/Ster	Fr. 195.-/Ster	Fr. 190.-/Ster	Fr. 185.-/Ster

Preise: Alle Preise exkl. 8% MwSt.. Preisänderungen vorbehalten.

Lieferkosten: Für Lieferungen auf Riederalp und Bettmeralp werden Fr. 20.-/Ster zusätzlich zu den oben genannten Preisen verrechnet.

Lieferdaten: Lieferung in den Wochen 33, 34, 35, 39, 40 und 42

Bestellung: Per Email unter info@forstaletsch.ch oder unter Fax 027 971 30 47

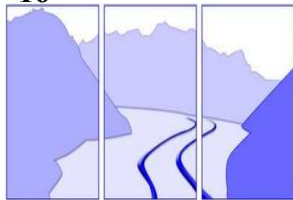
Gmeiwärch 2012

Am diesjährigen Gmeiwärch wurde der Spielplatz in Ried-Mörel instand gestellt. Dank der vielen Helfer konnte der Zaun ersetzt, der Tisch neu gestellt und ein neuer Ahornbaum gepflanzt werden.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form, sei es als Helfer, als Sponsor fürs Apéro, fürs Dessert, für Getränke, fürs Grillieren und der Burgergemeinde Ried-Mörel für die finanzielle Beteiligung am Baum, mitgeholfen haben.

Allein ein herzliches Dankeschön!





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Agenda

18.07. - 21.07.2012	Zirkus Harlekin auf der Riederalp
21.07. - 29.07.2012	17. Alpines Kino Open Air auf der Riederfuka
28.07.2012	25 Jahre Golfclub Riederalp
31.07 - 5.08.2012	Kulturfestival Riederalp
2.09.2012	7. Original Chüefladefäscht

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Bau-gesuche usw. zu finden sind.

In memoriam

Wir haben am 9. Juni vom ersten Vizepräsidenten der fusionierten Gemeinde Riederalp Abschied nehmen müssen. Konrad Wenger hat sich für die Gemeindeanliegen engagiert, insbesondere die Schule lag ihm sehr am Herzen, auch der Dorfladen und die Feuerwehr. Die Sicherung der Existenz ging ihm über alles. Er packte mit an, wusste auch andere zu motivieren. Mit Konrad verlieren wir einen Verfechter der selbständigen Gemeinde. Er wird uns als engagierter und loyaler Gemeinderatskollege immer in Erinnerung bleiben. Wir entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Neues Seelsorgeteam

für die Gemeinden Bitsch, Riederalp, Mörel-Filet, Bister und Gremgiols

Per 30. Juni 2012 tritt Herr Pfarrer Oswald Perren in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat unter Mithilfe von Herrn Pfarrer Josef Schmid während zwei Jahren die Belange der Pfarrei Ried-Mörel geleitet und stand den Gläubigen mit Rat und Tat zur Seite. An dieser Stelle danken wir Herrn Pfarrer Perren und auch Herrn Pfarrer Schmid für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement für die Belange der Pfarrei. Während den Sommerferien werden Aushilfspfarrherrn den Gottesdienst halten. Auf den 1. September 2012 wird dann das neue Team seine Tätigkeit aufnehmen, nämlich Herr Pfarrer Alexander Fux und Frau Karin Maria Guntern. Das hat auch eine Neuordnung der Messordnungen zur Folge. Auf dem beiliegenden Blatt finden Sie die neue Messordnung. Wir danken für das Verständnis und ersuchen Sie, sich bei Fragen oder Unklarheiten an den Pfarreirat zu wenden.

Herrn Pfarrer Fux und Frau Guntern heissen wir in der Gemeinde Riederalp herzlich willkommen und laden bereits heute die ganze Bevölkerung zum Pfarrerempfang vom 1. September 2012, abends um 16.00 Uhr, herzlich ein.

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Stephanie Mück und Martin Bürgin gratulieren wir herzlich zur Geburt von Carla Yvaine geboren am 4.06.2012.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

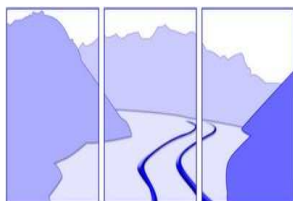
1.08.	Anna Walker zum 80. Geburtstag
3.09.	Helene Nellen-Fux zum 81. Geburtstag

Zur Statistik per 26. Juni 2012

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	455
Saisoniers	20
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	68
Total Bevölkerung	543

Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche
Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Riederalp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!



Veranstaltungen





ARTFURRER HOTELS



ZIRKUS HARLEKIN

auf der Riederalp – direkt vor dem Art Furrer Resort.

Beim Konsum einer Pizza im Wellness-Resort Alpenrose, Riederalp, erhalten Sie einen Gratiseintritt für eine der nachfolgenden Vorstellungen:

VORSTELLUNGEN:

Donnerstag, 19. Juli, 17 Uhr

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr

Samstag, 21. Juli, 14 Uhr

Eintrittspreis: CHF 10.– pro Person
Kombi-Tickets inkl. Bergbahnfahrt für CHF 15.–
(Frühester Bezug am Bahnschalter jeweils 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn)

**Unterstützt wird die Stiftung Theodora
«Clowns für unsere Kinder im Spital»!**

Ticketvorverkauf bei den Art Furrer Hotels,
Riederalp Mörel Tourismus, Bettmeralp Tourismus,
Aletsch Riederalp Bahnen: Schalter Mörel und Ried Mörel
Weitere Infos: Art Furrer Hotels / 027 928 44 88 / www.artfurrer.ch

7. Original

Chüefladefäscht®

Hohfluh-Riederalp

SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2012

ABLAUF CHÜEFLADE CONCOURS > 2er-Teams starten und haben während 2 Stunden Zeit, im Gebiet zwischen der Riederfurka und der Moosfluh so viele Kuhfladen wie möglich zu zerschlagen.

KATEGORIEN >

- **«Mistgabel»** Zerteilen der Kuhfladen nach Grossvaters Art
- **«Bauerngolf»** Zertrümmern der Häufchen mit Golfschlägern
- **«Fussballer»** Zerstörung der Fladen mittels Wanderschuh

Mistgabeln stehen beschränkt zur Verfügung, Golfschläger müssen selber organisiert werden.

11 Uhr Start zum 7. Original Chüefladefäscht bei der Hohfluh-Bergstation

15 Uhr Preisverteilung auf der Hohfluh mit typischen «Äpler Preisen»

MARVINS CERVELAT-RENNEN > Es darf gewettet und gelacht werden, wenn «Marvin», der Zwergpudel, sich auf die Suche nach den «Cervelat-Bases» macht. Gewonnen hat, wer auf die «Base» gesetzt hat, an welcher Marvin die erste Cervelat vertilgt!

Preise:	Mörel – Hohfluh retour	CHF 20.00
	Riederalp – Hohfluh retour	CHF 12.00

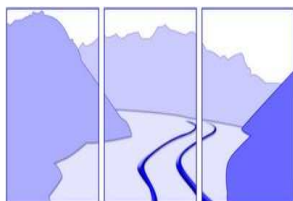
Preise jeweils inkl. Gutschein für ein Raclette und ein Ballon Fendant Sesselbahn Hohfluh von 10.00 bis 16.30 Uhr durchgehend in Betrieb

mit Chüeflade-Concours... Marvins Cervelat-Rennen...
Festlietzel mit Musikalisches Unterhaltung



Infos: www.artfurrer.ch
Hotline 0844 444 488





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Endlich Sommer— Ferien!
- Seite 2**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Urversammlung
- Seite 5**
Glasfasernetz
- Seite 6**
Strassenbeleuchtung
- Seite 7**
- Strassenbeleuchtung
- Energie durch Bewegung
- Seite 8**
- Deponie Gebühren
- Unesco Weltwasserbericht
- Seite 9**
- Unesco Weltwasserbericht
- Plattform Energiepolitik
- Alltagskonsum unter der Lupe
- Seite 10**
Hegetag Diana Aletsch
- Seite 11**
7. KulturFestival
- Seite 12**
- Subv. Wohnbauhilfe
- Interessante Internetseiten
- Seite 13**
Interessante Internetseiten
- Seite 14**
100 Jahre Pfarrkirche
Ried-Mörel
- Seite 15**
- Forstrevier Aletsch Unnergoms
- Gmeiwärch 2012
- Seite 16**
- Agenda
- Neues Seelsorgeteam
- Gratulationen
- in memoriam
- Statistik per 26.06.2012
- Seite 17**
Veranstaltungen
- Seite 18**
25 Jahre Golfclub Riederalp
- Seite 19**
Gottesdienst-Ordnung
- Seite 20**
Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!



25 Jahre Golfclub Riederalp

Der Golfclub Riederalp feiert im 2012 sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis findet am 28. Juli 2012 eine Jubiläumsveranstaltung statt.



1987 - 2012 | 25 JAHRE

JUBILÄUMS-FEST

28. JULI 2012

> **Golfturnier**

> **Chronik GCR**



> **Gala-Abend**



> **Moderation: Sven Furrer**

> **Gala-Dinner**

> **Musik-Comedy mit Les trois Suisses**



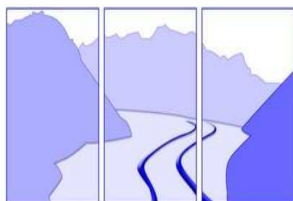
> **«Aletsch-Müsig»**



> **Tanz und Unterhaltung mit Anja und Chris**

> **Festkarte CHF 85.–**

Anmeldung unter:
Sekretariat Golf-Club Riederalp
 Tel. +41 (0)27 927 29 32
 Info@golfclub-riederalp.ch



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Gottesdienst – Ordnung: Region Mörel

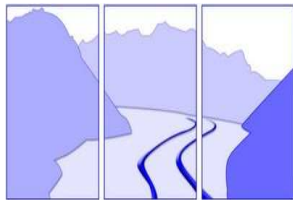
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1. Woche	Bitsch 7.50h	Mörel 7.50h	Ried-Mörel 8.15h	Bitsch	Grengiols 8.00h	Ried-Mörel Bitsch	Grengiols Mörel
2. Woche	Bitsch	Mörel	Ried-Mörel	Mörel	Grengiols	Riederalp Mörel	Grengiols Bitsch
3. Woche	Bitsch	Mörel	Ried-Mörel		Grengiols	Ried-Mörel Mörel	Grengiols Bitsch
4. Woche	Bitsch	Mörel	Ried-Mörel	Ried-Mörel	Grengiols	Riederalp Mörel	Grengiols Bitsch
5. Woche	Bitsch	Mörel	Ried-Mörel	Grengiols	Grengiols	Ried-Mörel Mörel	Grengiols Bitsch

* 1. Wochenende im Monat: Sa. 19.00 Uhr Bitsch / So. 10.30 Uhr Mörel

** Abwechselnd: Bitsch – Mörel – R-Mörel – Grengiols (Vereine)

Paare: Bitsch + Mörel; R-Mörel + Grengiols (bei Ortsfesttage: Gd wechseln)

Zwischensaison: Riederalp kein Gottesdienst (n. Ostern – ca. Mitte Juni; ca. Mitte Oktober – Mitte Dezember)



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 28/2012

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Endlich Sommer— Ferien!
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Aus dem Gemeinderat - Aus der Urversammlung
Seite 5	Glasfasernetz
Seite 6	Strassenbeleuchtung
Seite 7	- Strassenbeleuchtung - Energie durch Bewegung
Seite 8	- Deponie Gebühren - Unesco Weltwasserbericht
Seite 9	- Unesco Weltwasserbericht - Plattform Energiepolitik - Alltagskonsum unter der Lupe
Seite 10	Hegetag Diana Aletsch
Seite 11	7. KulturFestival
Seite 12	- Subv. Wohnbauhilfe - Interessante Internetseiten
Seite 13	Interessante Internetseiten
Seite 14	100 Jahre Pfarrkirche Ried-Mörel
Seite 15	- Forstrevier Aletsch Unnergoms - Gmeiwärch 2012
Seite 16	- Agenda - Neues Seelsorgeteam - Gratulationen - in memoriam - Statistik per 26.06.2012
Seite 17	Veranstaltungen
Seite 18	25 Jahre Golfclub Riederalp
Seite 19	Gottesdienst-Ordnung
Seite 20	Wir gratulieren Shania Imhof herzlich!

Wir gratulieren herzlich!

Shania Imhof Nachwuchsiegerin 2012

Am Freitag, 8. Juni 2012 fand der nationale Final des Schweizer Folklorenachwuchswettbewerb in Plaffeien statt.

Die Kinder und Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr boten in der alten Turnhalle von Plaffeien vielseitige Jodel-, Alphorn- und Volksmusikvorträge auf höchstem Niveau an. Die 21 in Plaffeien aufgetretenen Formationen mussten sich über regionale Ausscheidungen für den nationalen Final qualifizieren. Am Freitag, 8. Juni 2012, wurden durch zwei Fachjurorentteams fünf Jodel- und fünf Instrumentalformationen als Sieger erkoren.

Die 12 jährige Schwyzerörgelisolistin Shania Imhof aus Ried-Mörel ist eine der fünf Sieger des nationalen Finals. Mit den zwei Titeln „Rägebogeschottisch“ und „Erinnerung an Zirkus Renz“ ist sie nun qualifiziert am Final der Finalisten teilzunehmen, welcher am 25. August 2012 anlässlich des Eidgenössischen Nachwuchsschwingertages in Hasle im Entelbuch LU stattfinden wird. Der Final der Finalisten wird live über Schweizer Radio DRS 1 und DRS Musikwelle übertragen. Hier wird je der Gesamtsieger in der Kategorie Jodel und Volksmusik erkoren

Im Namen der ganzen Bevölkerung gratulieren wir Shania Imhof herzlich zum Erfolg und drücken schon jetzt die Daumen für den Final.

Graziella Walker Salzmann
Präsidentin

